

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### II. Kammer.

Nr. 52.

Dresden, am 19. Februar

1886.

#### Zweihundsfünzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 15. Februar 1886.

#### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 326-332. — Erklärung des Abg. Bebel, seine in der 44. Sitzung am 2. d. M. bei Gelegenheit der Berathung des Ausweisungsgesetzes gemachte Mittheilung, die Mitthätigkeit des Pfarrers in Pieschen bei der Wahl des Gemeinderathsmitglieds Falke zum Vorsitzenden des Schulvorstandes betr. — Schlußberathung über die Berichte der Gesetzgebungsdeputation, die königl. Decrete: a) den Gesetzentwurf, einige Abänderungen des Gesetzes über die Landesimmobiliärbrandversicherungsanstalt vom 25. August 1876, und b) einen Zusatz zu §§ 18 und 19 des Gesetzes, das Mobilien- und Privatfeuerversicherungswesen vom 28. August 1876 betr., und dessen Absetzung von der Tagesordnung. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Dr. Haberkorn eröffnet die Sitzung 12 Uhr 30 Minuten Nachmittags in Gegenwart der Herren Staatsminister von Rostitz-Wallwitz, Freiherr von Könneritz und Dr. von Abeken, der Herren königl. Commissare Geh. Räte von Charpentier und von Einsiedel, geh. Regierungsräthe Berndt und Edelmann, sowie in Anwesenheit von 75 Kammermitgliedern.

Präsident Dr. Haberkorn: Die Sitzung ist eröffnet! Wir beginnen mit dem Vortrag der Registrande.

(Nr. 326.) Protokoll extract der Ersten Kammer vom 11. Februar c., Abschnitt G Cap. 73 bis 87 der Zuschüsse, Departement der Finanzen betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: Zu den Acten.

(Nr. 327.) Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition des Landwirthschaftlichen Vereins zu Aue und 194 Genossen, Einführung der Doppelwährung betreffend.

II. K. (2. Abonnement.)

Präsident Dr. Haberkorn: Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 328.) Der Pädagogische Verein zu Dresden übersendet eine Anzahl Einladungskarten und Programme zur Theilnahme an der 100jährigen Geburtsfeier des geh. Schulrathes Professor Dr. Blochmann.

Präsident Dr. Haberkorn: Das Schreiben wird Ihnen mitgetheilt werden. Dasselbe lautet:

„Dem hohen Präsidium der Zweiten Ständekammer beehrt sich der unterzeichnete Verein einige Einladungskarten und Programme zur Feier des 100jährigen Geburtstages seines Mitbegründers, des am 31. Mai 1855 verstorbenen geh. Schulrathes und Professors Dr. R. J. Blochmann hier, in der Hoffnung zu übersenden, daß vielleicht einige der hochgeehrten Herren Kammermitglieder geneigt sein möchten, die betreffende Feier mit Ihrer Gegenwart zu beehren.

Mit vollkommenster Hochachtung  
Dresden, den 12. Februar 1886.

Der Pädagogische Verein zu Dresden.

J. A.: Schuldirectoren Gläse, Kleinert, Reichardt.“

Unter Dankabstattung für die freundliche Uebersendung der Einladungskarten und der Einladung selbst wird das Schreiben zu den Acten genommen.

(Nr. 329.) Protokoll extract der Ersten Kammer vom 12. Februar 1886, Decrete Nr. 10 und 27, den Ankauf von fünf Freiburger Gruben betreffend (Titel 1 des außerordentlichen und Titel 20 und 21 des Cap. 11 B des ordentlichen Staatshaushaltsetats).

Präsident Dr. Haberkorn: Zur Ausfertigung der Ständischen Schrift an die Finanzdeputation A.

(Nr. 330.) Desgleichen, die Petition des Vorstehers einer Taubstummenlehranstalt in Bittau, Johann Karl August Lorenz daselbst betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: Zu gleichem Zweck an die erste Deputation.

(Nr. 331.) Ständische Schrift auf die königl. Decrete Nr. 10 und 27, den Ankauf von fünf Freiburger Gruben betreffend.

(Ständische Schrift, s. Beil. z. d. Mittheil.:  
Ständische Schriften Nr. 11.)